

Mechanisatoren steigern Erträge durch Wissenschaft und Technik

Die Arbeiter und Genossenschaftsmitglieder der KAP Groß Roge unternehmen große Anstrengungen, die Ernte verlustarm zu bergen und alle Herbstarbeiten in guter Qualität durchzuführen. Das stellt hohe Anforderungen an die Leitung und jeden einzelnen Werktätigen. Dabei hat sich ausgezahlt, daß unsere Parteiorganisation den wissenschaftlich-technischen Fortschritt als Hauptfaktor der Intensivierung betrachtet. Ohne ihn, so vertieften unsere Genossen in allen Kollektiven die Erkenntnis, können wir in der Pflanzenproduktion weder im Jahre 1977 je Hektar 48 dt Getreideeinheiten ernten noch die höheren Aufgaben der Zukunft meistern. Die Hinweise der Parteiführung zur Beschleunigung des Erntetempos durch die Auslastung aller verfügbaren Technik im Komplex- und Schicht-einsatz, die Ausnutzung jeder möglichen Emte-stunde, die Sicherung einer hohen Qualität aller Arbeiten sowie die Verringerung der Ernte- und Lagerverluste haben uns mit Nachdruck auf die Schwerpunkte der politisch-ideologischen Arbeit aufmerksam gemacht.

Konzeption für Zuckerrübenproduktion

Die Beschlüsse der Partei zur weiteren Intensi- vierung verlangen, daß wir unter unseren Bed- ingungen den Anbau der ertrag- und nährstoff- reichen Zuckerrübe verstärken. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Zucker aus

eigenem Aufkommen ist ein Beitrag zur Erfül- lung der Hauptaufgabe. Dadurch können wert- volle Devisen für den Zuckerimport gespart werden. Schließlich bedeutet der wachsende Zuckerrübenanbau eine Verbesserung der Fut- tergrundlage für unsere LPG Tierproduktion. In der Grundorganisation haben wir uns diesen eindeutigen Standpunkt erarbeitet und in den Mittelpunkt der politischen Massenarbeit ge- stellt. Im Ergebnis konnte auf Vorschlag der Parteileitung die Zuckerrübenbaufläche von Jahr zu Jahr planmäßig und in Übereinstimmung mit den Partnern der Tierproduktion ausgeweitet werden. Sie hat sich seit Bildung der KAP mehr als verdoppelt.

In den Gesprächen mit den Arbeitern und Genossenschaftsmitgliedern spielen die Steige- rung der Zuckerrübenenerträge und die Senkung des Arbeitsaufwandes im Rübenanbau eine große Rolle. Die Parteiorganisation förderte den schöpferischen Meinungs-austausch über die komplexe Anwendung aller Intensivierungsfak- toren im Zuckerrübenanbau. Maßstab sind die in den Beschlüssen des IX. Parteitagcs vorgegebe- nen Ertragsziele und die Ergebnisse der besten Rübenanbauer. In Schulungen, sämtlich durch unsere eigenen Kader geleitet, wurden alle Me- chanisatoren mit dem wissenschaftlich-techni- schen Fortschritt vertraut gemacht. Mehrere Erfahrungsaustausche mit Rübenspezialisten aus den Nachbar-KAP brachten neue Anregun-

Leserbriefe

BPO unterstützt schreibende Arbeiter

Der Zirkel schreibender Arbeiter des VEB Flachglaskombinat Torgau und des Kreiskulturhauses Torgau arbeitet seit fast zwei Jahren sehr erfolgreich. Unsere Zirkelmit- glieder bilden ein gutes Kollektiv. Es wurde fleißig geschrieben, manches verworfen, anderes im schöpfe- rischen Meinungsstreit verbessert. Natürlich suchten wir auch nach Veröffentlichungsmöglichkeiten. Da- fanden wir gute Verbündete in der Leitung der BPO, besonders im Parteisekretär. Er setzte und setzt

sich mit uns über viele Arbeiten auseinander, hilft uns mit seinen Erfahrungen als Parteiarbeiter. In der Betriebszeitung „Klare Sicht“ werden von uns regelmäßig Arbei- ten veröffentlicht. Dabei hilft uns, daß der Redakteur eines unserer aktivsten Zirkelmitglieder ist. Aber nicht diese günstige Verbindung ist Voraussetzung für eine Veröffent- lichung, sondern Qualität und Inhalt der jeweiligen Arbeit. Wir konnten auch dazu übergehen, an unsere Zirkel mitglieder konkrete

Aufträge für Arbeiten, zum Beispiel Porträts, zu erteilen. Das hat sich sehr günstig auf unsere Arbeit im Zirkel ausgewirkt.

Neuerdings veranstalten unsere Zirkelmitglieder auch Lesungen aus eigenen Arbeiten in den Brigaden unseres Betriebes. Der Singklub hat zahlreiche Texte von uns ver- tont.

Es ist selbstverständlich, daß wir auch zahlreiche Geschichten und Gedichte zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberre- volution veröffentlicht haben und uns damit am Wettbewerb schrei- bender Arbeiter beteiligen. Zu ak-